

ALEKSEY IGUDES MAN

Aleksey Igudesman wurde in sehr frühen Jahren in Leningrad geboren. Nach dem Studium bei Professor Boris Kuschnir am Konservatorium in Wien und dem Zureden vieler Personen mit Sorgen um seine Zukunft begann er eine erfolgreiche Karriere mit seinem Trio "Triology", nahm mehrere CDs für BMG auf, arbeitete öfters in Hollywood mit dem Oscar-Preisträger **Hans Zimmer** an diversen Filmen und spielte mit Künstlern wie **Bobby McFerrin, Julian Rachlin, Janine Jansen, Sir Roger Moore, John Malkovich** sowie anderen weniger berühmten, aber genauso talentierten Menschen zusammen.

Aleksey Igudesman komponiert viel Musik. Oft geht er komponierend ins Bett und wacht komponierend auf. Er ist sich manchmal etwas unsicher über seine Musik, obwohl sie von der Universal Edition verlegt wird. Er versucht dies mit einem extrovertierten Auftreten zu kompensieren. Sein Psychiater sagt, dass Aleksey sich überhaupt in vielen Sachen unsicher ist. Aleksey weiß aber nicht wirklich, ob das stimmt.

In der Yehudi Menuhin - Schule traf er seinen **IGUDES MAN & JOO** -Partner Hyung-ki Joo. Nach einigen anfänglichen Differenzen, bei denen mehrere Personen die beiden davon abhalten mussten, sich gegenseitig mit Stühlen und Notenpulten die Köpfe einzuschlagen, bot Joo ihm eine Portion „Fish and Chips“ an, die er nicht abschlagen konnte. Dies wiederum führte zu einer jahrelangen Zusammenarbeit, die in „A Little Nightmare Music“ kulminierte, einer Show, die sie auf der ganzen Welt aufführen und Menschen zum Lachen bringt.

Aleksey Igudesman schrieb und spielte als Solist die Filmmusik für verschiedene Kinofilme und hat bei zahlreichen Filmen, wie zum Beispiel „Sherlock Holmes“, der für den **Oscar** für die beste Begleitmusik nominiert war, eng mit dem Filmkomponisten und Academy-Award-Gewinner Hans Zimmer zusammengearbeitet. Außerdem hat er gemeinsam mit Hans Zimmer die Filmmusik für „Jealous of the Birds“ geschrieben, für die sie den Grand Prize für die beste Begleitmusik beim Rhode Island International Film Festival gewann. 2016 trat er neben Hans Zimmer als Solist auf dessen Tour auf.

Aleksey Igudesman führte Regie bei der humorvollen Dokumentation „Noseland“ in Spielfilmlänge, die er auch produzierte und in der er gemeinsam mit Julian Rachlin, John Malkovich und Sir Roger Moore die Hauptrolle spielte. Noseland wurde bei 14 Festivals weltweit erstaufgeführt und gewann den „Most Entertaining“ - Award beim DocMiami International Film Festival.



Aleksey kreierte und tourt 2020/21 mit **The Music Critic** - eine sardonische Mischung der übelsten Musikkritiken der letzten Jahrhunderte über einige der größten Werke der Musikgeschichte. John Malkovich schlüpft in die Rolle des bösen Kritikers, der glaubt, die Musik von Beethoven, Chopin, Prokofjew (und vielen weiteren) sei müde und trostlos.

Aleksey Igudesman ist der Co-Founder von **Music Traveler**, eine App und Online Plattform für Musiker um Proberäume in verschiedenen Städten einfach zu finden. Music Traveler verfolgt das Ziel, Musikinstrumente und Musik im Allgemeinen für Musiker und Musikliebhaber leichter verfügbar zu machen und damit die Welt der Musik zu verbessern.

Aleksey Igudesman spielt mit einem Bogen des in Boston lebenden Bogenmachers Benoit Roland auf einer Santo Serafin – Violine aus dem Jahre 1717, zur Verfügung gestellt von ERSTE BANK, Österreich. Aleksey Igudesman spielt handgemachte Saiten von Thomastik Infeld.

Druckfähige Fotos und Logo zum Download unter www.alekseyigudesman.com/about
Bei Veröffentlichung des Lebenslaufs bitte Logo sowie die Webseiten www.alekseyigudesman.com, www.igudesmanandjoo.com, www.musictraveler.com anführen. Kürzungen oder Textänderungen bitte nur in Absprache mit dem Management.

ANNIKA ULLA SCHMID
PERSONAL ARTIST MANAGER

E: pam@alekseyigudesman.com
T: +43 660 210 52 36

www.alekseyigudesman.com
www.igudesmanandjoo.com
www.musictraveler.com
www.mtprods.com



IGUDES
ALEKSEY
MAN